



TRIO TRAC

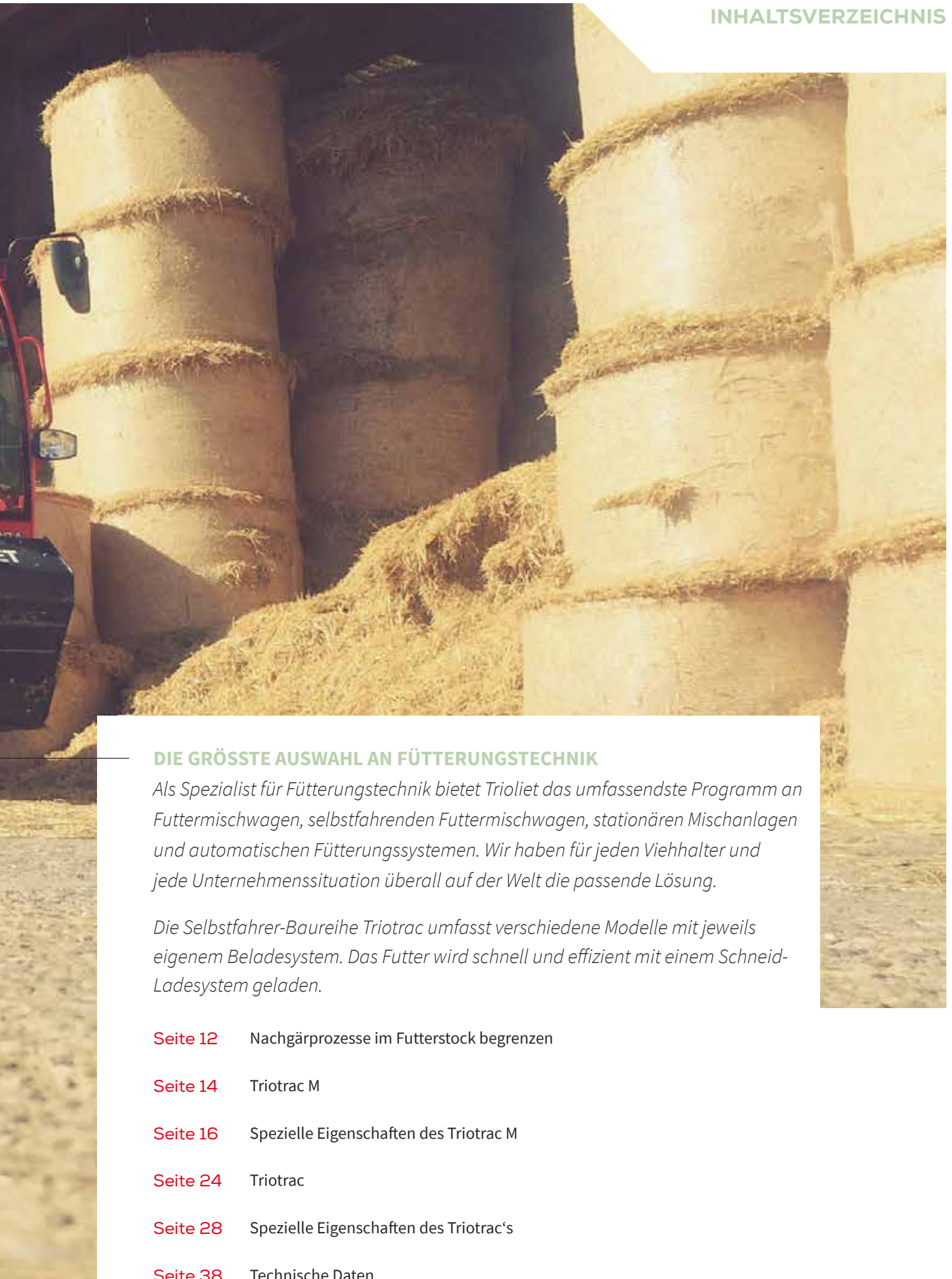
*Selbstfahrende
Futtermischwagen*

Trioliet. Entwickelt für Sie.



**SCHNELL, PRÄZISE
UND MIT ERHALT
DER FUTTERSTRUKTUR
DANK DES SCHNEID-
LADESYSTEMS**





DIE GRÖSSTE AUSWAHL AN FÜTTERUNGSTECHNIK

Als Spezialist für Fütterungstechnik bietet Trioliet das umfassendste Programm an Futtermischwagen, selbstfahrenden Futtermischwagen, stationären Mischanlagen und automatischen Fütterungssystemen. Wir haben für jeden Viehhalter und jede Unternehmenssituation überall auf der Welt die passende Lösung.

Die Selbstfahrer-Baureihe Triotrac umfasst verschiedene Modelle mit jeweils eigenem Beladesystem. Das Futter wird schnell und effizient mit einem Schneid-Ladesystem geladen.

Seite 12 Nachgärprozesse im Futterstock begrenzen

Seite 14 Triotrac M

Seite 16 Spezielle Eigenschaften des Triotrac M

Seite 24 Triotrac

Seite 28 Spezielle Eigenschaften des Triotrac's

Seite 38 Technische Daten



FÜTTERN MIT HÖCHSTER PRÄZISION



Laden, Mischen und Ausdosieren mit nur einer Maschine. Füttern an mehreren Standorten unter Erhalt der Futterstruktur. Die Selbstfahrer-Baureihe Triotrac eignet sich für schnelle und genaue Fütterung ohne Futterverluste. Der Triotrac mischt große oder kleine Futtermengen sowie lange oder kurze Bestandteile mühelos zu einer homogenen Ration. Wir bieten ein komplettes Sortiment selbstfahrender Triotrac-Futtermischwagen in verschiedenen Ausführungen und Größen an.

- ✓ **Triotrac M** mit Laderotor 14 m³ **(NEU!)**
- ✓ **Triotrac** mit Beladeband 17-24 m³

ZUVERLÄSSIGER, ENERGIEEFFIZIENTER SELBSTFAHRER MIT ENORMER KAPAZITÄT

Der Triotrac ist für seine enorme Kapazität bekannt. Er schneidet und lädt bis zu 2500 kg Grassilage pro Minute. Die Maschine liefert tagtäglich Spitzenleistung. In manchen Betrieben wird der Triotrac bis zu zehn Stunden pro Tag eingesetzt. Der allererste Triotrac-Selbstfahrer wurde nach 9,5 Jahren treuem Dienst und beeindruckenden 20.797 Arbeitsstunden auf dem Zähler durch einen Triotrac New Edition ersetzt. Für diesen Betrieb war einer der Hauptgründe, sich erneut für den Triotrac zu entscheiden, die Geschwindigkeit, mit der die Maschine enorme Mengen an Futter verarbeiten kann. Mit dem Triotrac sparen Sie 14 Arbeitsstunden pro Woche und 4 Liter Diesel pro Stunde im Vergleich zu Selbstfahrern des Wettbewerbs. Lesen Sie den vollständigen Kundenbericht auf Seite 10.



Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones, öffnen Sie die Seite und lesen Sie den Bericht des ersten Triotrac-Kunden



SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN:

- ✓ Spezielles Schneid-Ladesystem
- ✓ Geeignet für alle Futtersorten
- ✓ Erhalt der Futterstruktur
- ✓ Füttert schnell und bequem
- ✓ Keine Futtermittelverluste vor dem Fahrsilo oder Nachgärprozesse im Futterstock

VIER-IN-EINS-MASCHINE

Der große Vorteil eines selbstfahrenden Futtermischwagens besteht darin, dass es sich eigentlich um eine Vier-in-Eins-Maschine handelt. Bei einem gezogenen Futtermischwagen benötigen Sie einen Schlepper, einen Teleskop- oder Frontlader und ein Siloentnahmesystem. Das ist mit dem Triotrac-Selbstfahrer nicht der Fall. Sie haben eine Maschine, die alles kann und immer einsatzbereit ist für das Füttern.

BEQUEM FÜTTERN AN VERSCHIEDENEN STANDORTEN

Der Triotrac erfüllt die Straßenverkehrsvorschriften. Dadurch ist es möglich, an verschiedenen Standorten zu füttern. Der hydrostatische Fahrtrieb in Kombination mit dem Powershift-Getriebe sorgt für viele komfortable Kilometer auf der Straße. Der ECOdrive senkt die Motordrehzahl, sodass trotz geringem Kraftstoffverbrauch mit einer Geschwindigkeit von 40 km/h gefahren werden kann. Darüber hinaus ist die Maschine rundherum gefedert und verfügt über einen Tempomat, eine Rückfahrkamera, eine Klimaanlage, beheizte, elektrisch verstellbare Spiegel und ein Radio. Der Triotrac eignet sich daher hervorragend für Viehhalter, denen Komfort wichtig ist und die in kurzer Zeit füttern wollen.

TRIOTRAC P MIT STROHGEBLÄSE


Der Triotrac-Selbstfahrer kann auch mit einem Strohgebläse ausgerüstet werden. Dieses mechanisch angetriebene Strohgebläse befindet sich an der Rückseite des Mischbehälters. Der Gebläseauslass kann sowohl horizontal als auch vertikal verstellt werden, sodass alle Bereiche im Stall erreicht werden. Optional kann ein Wassertank installiert werden, damit beim Einstreuen weniger Staub aufgewirbelt wird. Es ist somit nicht nur möglich zu füttern, sondern auch die Ställe einzustreuen. Ein Triotrac P mit Strohgebläse ist somit eigentlich eine Fünf-in-Eins-Maschine.



**DER TRIOTRAC KANN
UNABHÄNGIG VON DER
GRÖSSE DES UNTERNEHMENS
IN ALLEN BETRIEBEN
EINGESETZT WERDEN**







Eine gut gemischte Ration hat neben der Futtereffizienz auch großen Einfluss auf die allgemeine Gesundheit der Kuh



SEIT ZEHN JAHREN SORGLOSES FÜTTERN MIT DEM TRIOTRAC

Die Agrargenossenschaft Niederseidewitz in Deutschland füttert bereits mehr als zehn Jahre mit dem selbstfahrenden Triotrac-Futtermischwagen von Trioliet. Der erste Triotrac-Selbstfahrer von Niederseidewitz ist kürzlich nach 9,5 Jahren treuem Dienst und 20.797 Arbeitsstunden auf dem Zähler (!) in den Ruhestand gegangen.

Niederseidewitz war der allererste Kunde der ersten Triotrac-Generation. Die selbstfahrende 20-m³-Arbeitsmaschine wurde im Februar 2008 in Betrieb genommen und hat in dem Milchviehbetrieb mit 980 Milchkühen und 900 Stück Jungvieh seitdem zu voller Zufriedenheit ihre Arbeit geleistet. Täglich werden dort 12 Ladungen mit einer Gesamtmenge

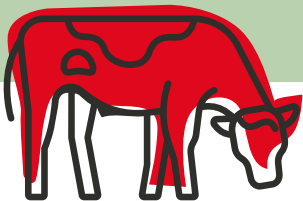
von 50 Tonnen Futter (18.250 Tonnen pro Jahr) verarbeitet. Nach 9,5 Jahren wurde es Zeit, den Selbstfahrer zu ersetzen. Dabei fiel die Wahl erneut auf den Triotrac, diesmal auf das aktualisierte Modell. Laut Besitzer Dr. Fleischer und Stammfahrer Lutz Freudenberg, der die gesamten 21.000 Stunden mit dem Triotrac gearbeitet hat, eine klare Entscheidung.

Dr. Fleischer: „Die Maschine überzeugt seit Jahren. Mit dem neuen Triotrac ist eine Futterentnahme in einer Höhe von bis zu 6 Metern möglich, was bei unseren Futterstöcken mit einer Höhe von 5,5 Metern ein wichtiges Argument war, um sich erneut für den Triotrac zu entscheiden. Darüber hinaus können wir in kürzester Zeit sehr viel Futter verarbeiten,



„WIR SPAREN 14 ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE UND 4 LITER DIESELKRAFTSTOFF PRO STUNDE“

Dr. Fleischer | Milchviehalter



980 Milchkühe
900 Stück Jungvieh

was eine enorme Zeitersparnis darstellt. Davor haben wir mit einem selbstfahrenden 14-m³-Futtermischwagen eines anderen Herstellers gearbeitet und benötigten für zwölf Fütterungen mindestens sieben Stunden pro Tag. Jetzt sind es nur noch fünf. Wir sparen somit 14 Arbeitsstunden pro Woche und zudem auch noch 4 Liter Dieselkraftstoff pro Stunde, da der Triotractor ein Schneidsystem anstelle einer Fräse besitzt. Mit einer größeren Maschine verbräuche ich somit weniger Kraftstoff.“



Weitere Berichte finden Sie auf unserem Online-Blog
www.trioliet.de/themen_blogs



Allerster Triotractor nach 9,5 Jahren und 21 000 Arbeitsstunden im Ruhestand



GÄRUNGSPROZESSE IM FUTTERSTOCK BEGRENZEN

Zwar wird viel Zeit und Mühe für das richtige Einlagern aufgewendet, dem Erhalt der Qualität beim Entnehmen wird jedoch oft weniger Aufmerksamkeit geschenkt. Das kostet den Viehhalter viel Geld, während es mit der richtigen Entnahmetechnik leicht zu vermeiden ist. Das spezielle Schneidsystem der selbstfahrenden Triotracc-Futtermischwagen begrenzt die Erwärmung des Futterstocks erheblich.

Verschiedene Untersuchungen zeigen, dass pro Jahr dutzende Kilo Futter durch falsche Einlagerungs- und Entnahmetechniken verloren gehen*¹. Gärungsprozesse sind dabei eine wichtige Ursache. Gärungsprozesse verringern den Nährwert um 5-10 % und führen zu einer geringeren Trockensubstanzaufnahme. Bei einem Futterstock mit fünf Prozent Nachgärung beträgt der Verlust 650 VEM

(Futtereinheiten Milch) pro Kuh und Tag. Dieser Mangel wird in der Regel durch Kraftfutter ausgeglichen, was einen erheblichen Kostenpunkt darstellt, der sich bei einem Betrieb mit hundert Kühen auf 67 Euro pro Tag belaufen kann. Das sind 6000 Euro je Quartal!*². Der Feldversuch*³ von Hendrik Donk zur Futterqualität in 40 Milchviehbetrieben zeigt auf, dass bei etwa 46 % der Maissilagen und 58 % der Grassilagen beginnende bis starke Gärung auftritt. Häufig wird bereits in Mittel investiert, die Gärprozesse hemmen sollen, der Art und Weise der Futterentnahme wird jedoch wenig oder gar keine Beachtung geschenkt. Es ist aber empfehlenswert, auch diese einmal kritisch unter die Lupe zu nehmen.

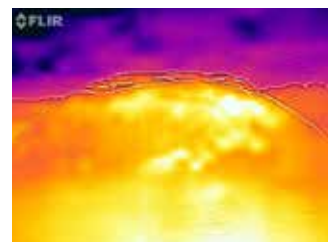
DICHTE ANSCHNITTFLÄCHE DANK SCHNEIDSYSTEM VON TRIOLIET

Mit dem Wissen, dass das richtige Entnehmen genauso wichtig ist wie das richtige Einlagern, entwickeln wir unsere

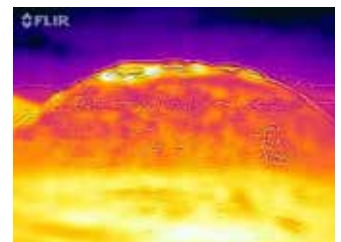


Links das Ergebnis mit Schneidsystem, rechts mit Fräse

Fütterungstechnik. Wir sind der einzige Hersteller mit einem aktiven Schneidsystem für unsere selbstladenden und selbstfahrenden Futtermischwagen. Das Schneidsystem am Triotractor schneidet leicht durch das Silofutter und lässt die Struktur unversehrt. Das Futter wird nicht gepresst oder kaputt geerntet, sodass keine wichtigen Nährstoffe und Strukturwerte verloren gehen. Es wird mit Sorgfalt geschnitten. Das Schneidsystem hinterlässt eine glatte und vor allem dichte Anschnittfläche. Dadurch wird verhindert, dass Sauerstoff in den Futterstock eindringt und sich der Futterstock erwärmt. Das Messer schneidet also sozusagen an zwei Seiten ...



Erwärmter Futterstock



Kühlerer Futterstock



¹ Quelle 1: „Check your clamp for costly losses“, Farmers Weekly, 8. Januar 2016

² Quelle 2: Forfarmers, een beetje broei in de kuil kost verrassend veel geld www.forfarmers.nl/rundvee/melkvee/nieuws-kennis-en-advies/een-beetje-broei-in-de-kuil-kost-verrassend-veel-geld.aspx

³ Quelle 3: „Praktijkonderzoek kuilkwiliteit“, durchgeführt von Hendrik Donk, zusammengestellt von Erna van Butzelaar, www.deloonwerker.nl, Nr. 8/2012



KOMPAKTER SELBSTFAHRENDER FUTTERMISCHWAGEN

TRIOTRAC M: KOMPAKT UND WENDIG

Der Triotrac M ist ein kompakter selbstfahrender Futtermischwagen mit einer vertikalen Schnecke. Das Futter wird mithilfe eines Schneid-Ladesystems in den Laderotor geladen und gleichzeitig in den Mischbehälter transportiert. Die kompakte selbstfahrende Arbeitsmaschine ist besonders wendig und eignet sich deshalb auch für niedrige Ställe mit wenig Platz. Mit einem kleinen Wendekreis und Vierradlenkung lässt sich der Triotrac M besonders einfach zwischen Ställen und Futtersilos manövrieren. Der Triotrac M ist mit einem Fassungsvermögen von 14 m³ erhältlich.

FÜR SAUBERES LADEN OHNE VERLUSTE

Mit dem Triotrac M ist das Entnehmen in einer Höhe von bis zu 4,5 Metern möglich. Das einzigartige Einbringsystem

mit Rotor und Ladeplatte sorgt dafür, dass sauber gearbeitet wird und kein Futter verloren geht. Loses Futter vor dem Futterstock wird einfach und schnell aufgenommen. In Kombination mit dem einzigartigen Schneidsystem, das eine gerade Schnittkante hinterlässt, bietet dies sowohl im als auch vor dem Futterstock Vorteile. Rund- oder Quaderballen, Nebenprodukte in Form von Schüttgut, Mineralfutter oder sogar Futterrüben und Kartoffeln werden vom Triotrac M ebenfalls mühelos verarbeitet.

JEDERZEIT DIE RICHTIGE FUTTERMENGE

Der Ladearm schiebt das Futter über die Ladeplatte in den Rotorbehälter. Zu diesem Zeitpunkt wiegt das eingebaute Wiegesystem, wie viel Futter sich im Rotorbehälter befindet, sodass sofort bekannt ist, wie viel geladen wird. Der Rotor

transportiert das Futter in den Mischbehälter. Danach befördert die Mischschnecke das Futter in die gleiche Bewegungsrichtung. Alle Futtersorten werden schnell und sorgfältig verarbeitet, damit die Struktur erhalten bleibt. Im Mischbehälter wird das Futter ggf. von den Trioform-Schneckenmessern kürzer geschnitten und zu einer homogenen Ration gemischt.

SCHNELLES UND GLEICHMÄSSIGES AUSDOSIEREN

Der Triotrac M kann an der Rückseite (AL) mit einem Querförderband oder an beiden Seiten (ZK) mit einem Dosierschieber ausgestattet werden. Optional sind für die AL-Maschine ein Querförderkette und eine Schrägförderkette erhältlich. Die Dosierschieber besitzen abgerundete Ecken und sind besonders breit, damit das Futter schnell hindurchgeführt und gleichmäßig verteilt wird. Die abgerundete Dosieröffnung sorgt dafür, dass die Dosierschieber optimal schließen.

KOMFORT

Die geräumige Kabine ist höhenverstellbar, sodass die Sicht immer optimal ist. Die Bedienung erfolgt über den Joystick in der Armlehne. Alle Einstellungen zum Laden, Mischen und Ausdosieren können mit dem Joystick geändert werden. Beim Triotrac M befindet sich der Dieselmotor an der Rückseite der Maschine, sodass er z.B. für Wartungsarbeiten gut zugänglich ist. Ein weiterer Vorteil ist, dass das Motorgeräusch in der Kabine kaum hörbar ist.



Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones, öffnen Sie die Seite und schauen Sie sich das Video des Triotrac M an



SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN DES TRIOTRAC M

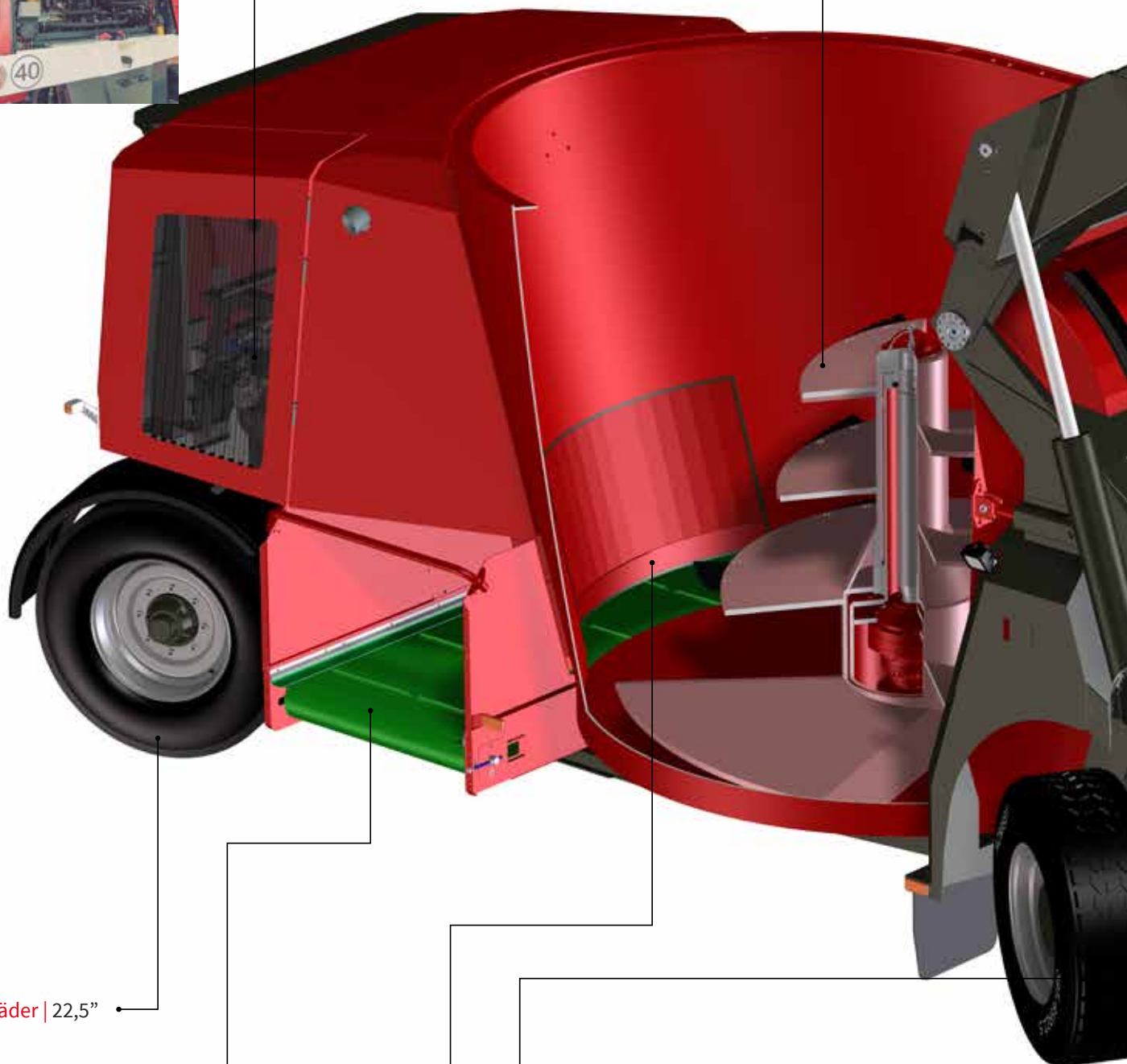
SCHAUEN SIE SICH AUCH GERNE DAS VIDEO AN:

„WIE KANN ICH MEINEN FUTTERMISCHWAGEN
OPTIMIEREN“ AUF TRIOLIET.DE



Long Life Schnecke | 22/25 mm

Gut zugänglicher Dieselmotor



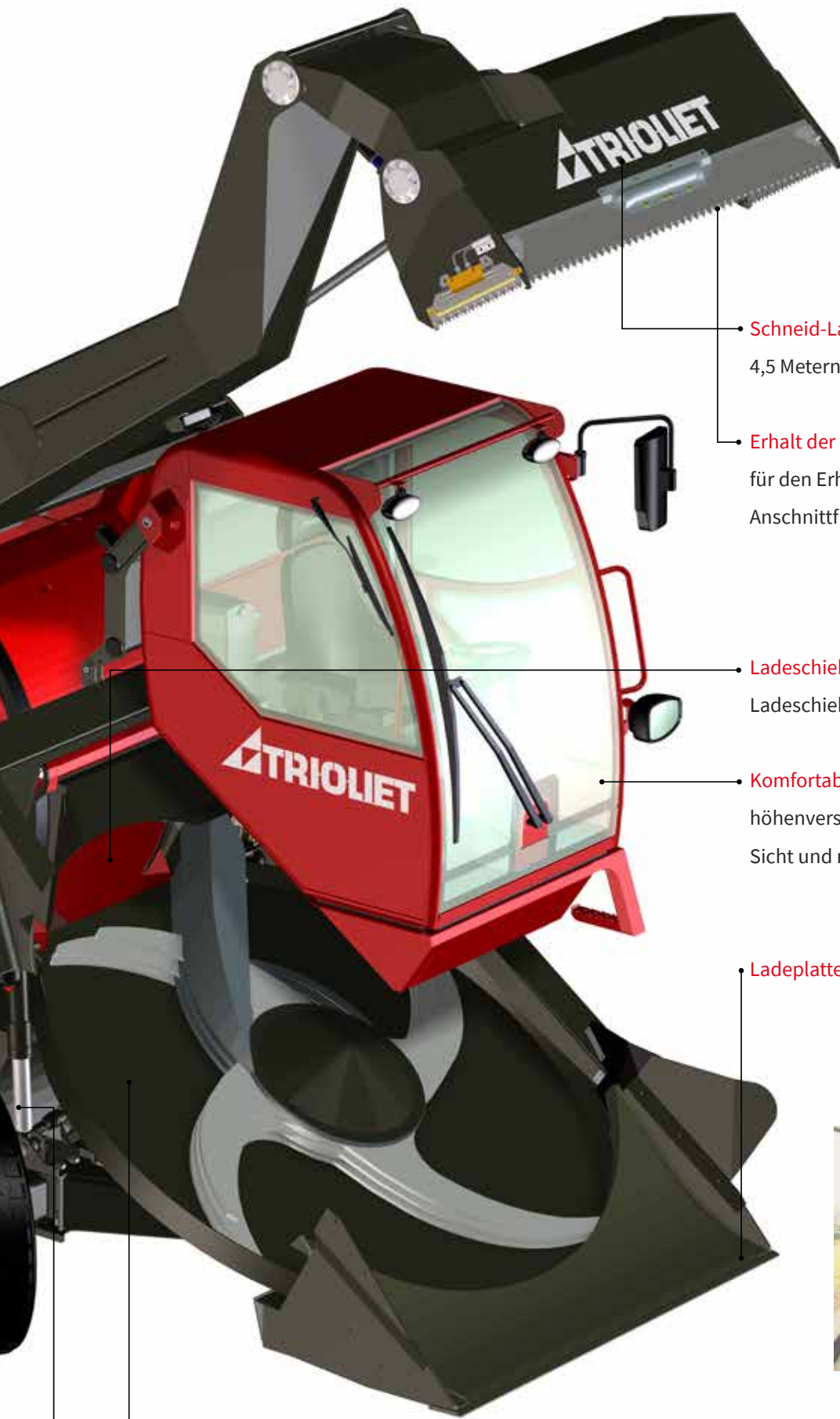
Große Räder | 22,5"

Ausdosiervorrichtungen |

Verschiedene Ausdosiervarianten möglich

Breiter Dosierschieber | für ein schnelles
und gleichmäßiges Ausdosieren

Lenkung | Vierradlenkung (Option)
mit Wendekreis bereits ab 10,5 m



• **Schneid-Ladesystem** | Entnahmehöhe von 4,5 Metern und Entnahmebreite von 1,85 Metern

• **Erhalt der Futterstruktur** | Schneidsystem für den Erhalt der Futterstruktur und dichter Anschnittfläche

• **Ladeschieber** | Großer, verschließbarer Ladeschieber

• **Komfortable Kabine** | Geräumige, höhenverstellbare Kabine für optimale Sicht und niedrige Durchfahrtshöhe

• **Ladeplatte** | für sauberes Laden ohne Verluste



• **Hydraulisch gefedert** | Standardmäßig hydraulisch gefedert

• **Laderotor** | Wartungsfreundlicher Rotor, einschließlich Wiegesystem



MAGNET IM FUTTERMISCHWAGEN VERMEIDET GESUNDHEITSPROBLEME

Jedes Jahr werden Schätzungen zufolge allein in den Niederlanden rund 12.000 Kühe durch Abfall und Fremdkörper in ihrem Futter verletzt. Weitere 4000 Kühe sterben infolge einer Fremdkörpererkrankung. Die Universität Wageningen hat in einer Studie die Auswirkungen von Fremdkörperkontamination untersucht und kam zum Schluss, dass hieraus folgende Erkrankungen Milchviehaltern mehrere Millionen Euro pro Jahr kosten, die durch Behandlungskosten, Versterben und geringere Milchproduktion anfallen. Trotzdem gibt es hierfür eine relativ einfache und günstige Lösung; Magneten im Futtermischwagen.

Trioliet bietet drei verschiedene Magneten an:

1. Magneten am Schneckenblatt
2. Magnetstäbe für Querförderbänder und -ketten
3. Magnetstreifen für Austragsrutschen bei Seitendosierschiebern

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones, öffnen Sie die Seite und schauen Sie sich an, welche Magnete vorhanden sind



1



2

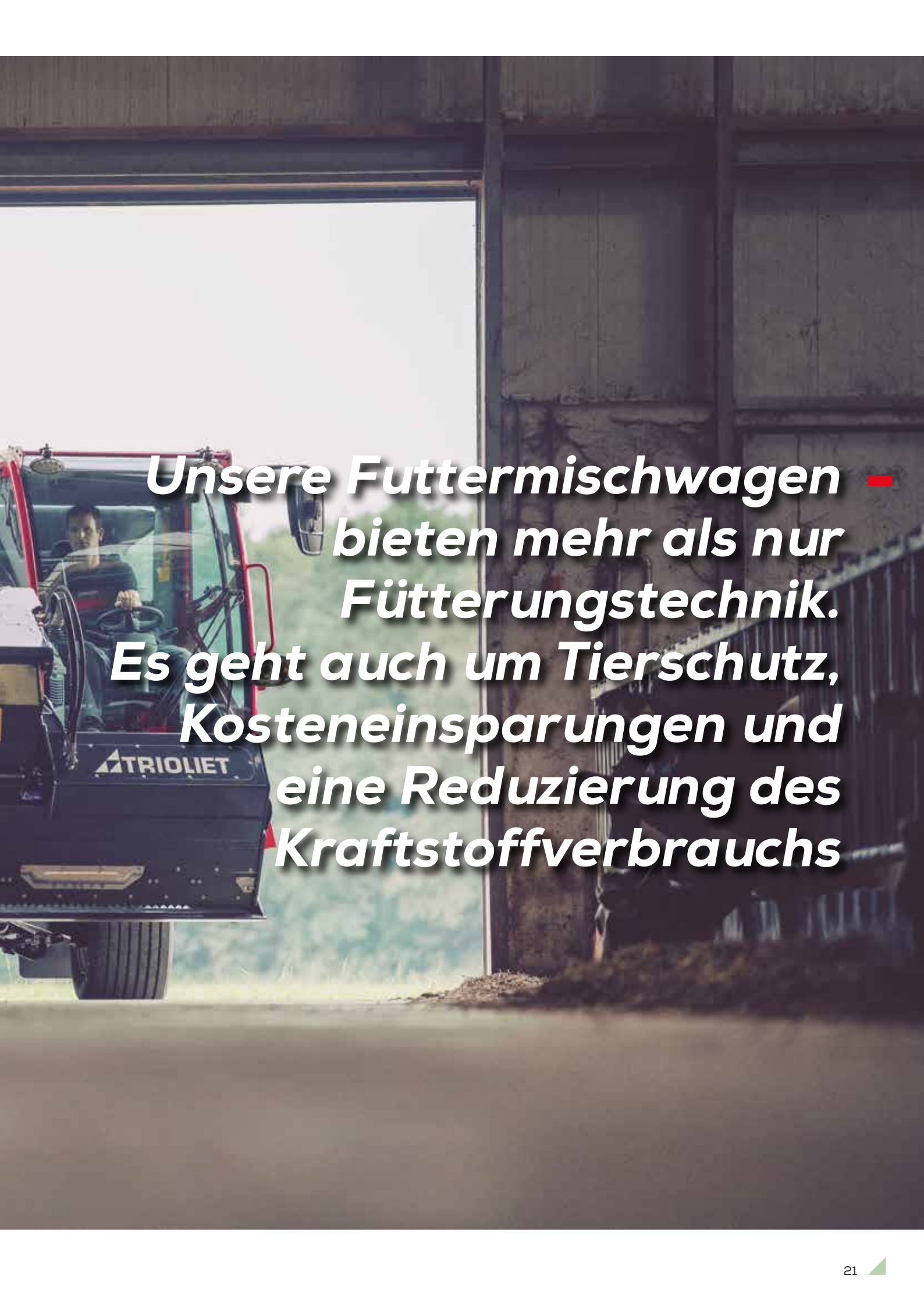


3

Die Maschinen können auch nachträglich mit Magneten versehen werden.





A blue Trioliet tractor is shown from a side-rear perspective, parked in a stable aisle. A person is visible in the driver's seat. The tractor has 'TRIO LIET' written on its side. The background shows the interior of a stable with wooden walls and a large window. The text is overlaid on the right side of the image.

**Unsere Futtermischwagen
bieten mehr als nur
Fütterungstechnik.
Es geht auch um Tierschutz,
Kosteneinsparungen und
eine Reduzierung des
Kraftstoffverbrauchs**



Pim Lenferink | Milchviehalter



135 Milchkühe

FREMDKÖRPERERKRANKUNGEN VERMEIDEN

MAGNET AUF DER SCHNECKE

Dass Magneten viel Leid verhindern können, weiß auch Milchviehalter Pim Lenferink aus dem niederländischen Vriezenveen. Er füttert seine 135 Milchkühe mit einem Futtermischwagen von Trioliet, der mit Schneckenmagneten versehen ist. Sein Händler hatte ihn auf diese Möglichkeit aufmerksam gemacht und er hat die Anschaffung keine einzige Sekunde bereut.

Am Küchentisch präsentiert er seine „Beute“, unter der sich die seltsamsten Gegenstände befinden: Er zeigt Nägel, Stacheldraht und Schrauben, aber auch andere, teils undefinierbare Metallgegenstände sind dabei. Einige davon haben extrem scharfe Kanten und sind so groß wie ein Kugelschreiber. Man kann sich gut vorstellen, dass sie in der Kuh großen Schaden anrichten können. „Schon nach einem Monat hatten wir rund dreißig

Gegenstände gesammelt“, berichtet Pim Lenferink. „Jeden Tag fanden wir spitze Eisenteile am Magneten. Das hat uns so beeindruckt, dass wir auf der zweiten Schnecke auch gleich einen Magneten haben anbringen lassen.“

VÖGEL – EINE MÖGLICHE URSACHE

Wie genau die Metallgegenstände ins Futter gelangen, bleibt meist ein Rätsel. Dazu Pim: „Es kann sich um Abfälle handeln, die Schüler oder Autofahrer im Vorbeikommen weggeworfen haben. Wir haben aber auch schon gehört, dass Krähen solche Gegenstände aufsammeln, um ein Nest zu bauen, und sie dann fallen lassen, weil sie ihnen zu schwer sind. Auf jeden Fall spricht dieses Sammelsurium ja wohl eine deutliche Sprache. Ich wusste vorher auch nicht, dass das Ergebnis so aussehen würde.“



**VERMEIDUNG VON
FREMDKÖRPERER-
KRANKUNGEN
DURCH MAGNETEN**



**VERARBEITET IN
KURZER ZEIT GROSSE
FUTTERMENGEN**



TRIOTRAC

Den Triotrak, den großen Bruder der M-Version, kennen wir bereits seit einiger Zeit. Es handelt sich um den Selbstfahrer mit zwei vertikalen Schnecken und einem Verlängerungsband an der Vorderseite. Dieser Selbstfahrer kann schnell und präzise große Futtermengen verarbeiten. Der Triotrak ist mit Fassungsvermögen von 17, 20 und 24 m³ erhältlich.





ENTNEHMEN IN EINER HÖHE VON BIS ZU SECHS METERN

Mit dem ausfahrbaren Ladearm kann der Triotrac Futter in einer Höhe von bis zu sechs Metern entnehmen. Das System lädt mühelos alle Futtersorten, auch Rund- oder Quaderballen, während die Futterstruktur dank des speziellen Schneidsystems von Trioliet unversehrt bleibt. Die Sicht beim Entnehmen und Laden ist immer optimal, da die Kabine höhenverstellbar ist und somit perfekt an die Position des Ladearms angepasst werden kann. Der Ladearm ist mit einem Kurvenkorrektursystem ausgestattet, sodass eine gerade vertikale Schnittkante entsteht. Somit entsteht kein überhängendes Futter, das abbröckeln und zu Futterverlusten und gefährlichen Situationen führen kann.

MISCHEN NACH DEM DUAL-FLOW-PRINZIP

Der Mischbehälter hat eine asymmetrische Form, sodass sich das Futter von einer Schnecke zur anderen bewegen muss. Dadurch wird das Futter durch den gesamten Mischbehälter bewegt und in Kombination mit den Twin Stream-Schnecken, die dafür sorgen, dass das Futter noch oben gedrückt wird, entsteht eine homogene Mischung. Wir bezeichnen diese Futterbewegung auch als Dual Flow. Gerade bei selbstfahrenden Futtermischwagen, bei denen das Futter nicht immer in der Mitte des Mischbehälters geladen wird, ist Dual Flow für ein perfektes Mischergebnis von entscheidender Bedeutung.

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones, öffnen Sie die Seite und schauen Sie sich an, wie das Dual Flow-Prinzip funktioniert



SPART KRAFTSTOFF UND SCHONT DIE UMWELT

Neben den futtertechnischen Vorteilen bietet das Schneidsystem noch einen weiteren wichtigen Vorteil. Durch den sehr geringen Leistungsbedarf kann beim Laden mit reduzierter Drehzahl gearbeitet werden, sodass der Dieserverbrauch ebenfalls sehr gering ist.

Der Triotrac ist mit ECOdrive ausgestattet. ECOdrive sorgt dafür, dass die Motorleistung des Fahrzeugs optimal genutzt wird. Diese Technik passt für jeden Gang die Geschwindigkeit, Beschleunigung und Drehzahl an. Auf diese Weise wird nur dann mehr Leistung bereitgestellt, wenn es erforderlich ist, wie beispielsweise im Straßenverkehr.

Darüber hinaus besitzt der Triotrac ein I-Control-System. Das I-Control-System stellt sicher, dass der hydraulische Antrieb basierend auf dem Ladegewicht und dem Widerstand automatisch gesteuert wird. Der Triotrac-Selbstfahrer verfügt somit über verschiedene intelligente Techniken, die Kraftstoff sparen und die Umwelt schonen.

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones, öffnen Sie die Seite und schauen Sie sich das Video des Triotrac an



SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN VON TRIOTRAC



Long Life Schnecken | 22/25 mm

Gut erreichbarer Dieselmotor | dank
hydraulisch ausfahrbarem Schlitten



Große Räder | 22,5"

Lenkung | Vierradantrieb und -lenkung

Ausdosiervorrichtungen | Verschiedene
Ausdosiervarianten möglich

Hydrostatischer Antrieb | mit einem
Powershift-Getriebe für ECOdrive



Teleskopisches Schneid-Ladesystem |
mit Entnahmehöhe von bis zu sechs Metern

Erhalt der Futterstruktur | Schneidsystem
für den Erhalt der Futterstruktur und
dichter Anschnittfläche

Verstellbare Kabine | Geräumige,
höhenverstellbare Kabine für optimale
Sicht und niedrige Durchfahrtshöhe

Schrägförderband | mit einer Breite von
1,85 m und einer enormen Ladekapazität



Bedienung | Einfache Bedienung
mit programmierbaren Einstellungen
zum Laden und Ausdosieren

Federung | Rundherum gefedert für Komfort im
Straßenverkehr

**SCHAUEN SIE SICH
EBENFALLS DAS VIDEO AN:**

„WIE KANN ICH MEINEN FUTTERMISCHWAGEN
OPTIMIEREN“ AUF [TRIO LIET.DE](https://www.trioliet.de)





EINFACHE BEDIENUNG

Die Triotrac-Selbstfahrerbaureihe steht vor allem für Anwendungsfreundlichkeit. Dies wurde bei der Gestaltung in allen Aspekten berücksichtigt. Die Maschine wird mit dem ergonomischen Joystick bedient. Die Einstellungen zum Laden, Mischen und Ausdosieren können auf diese Weise einfach geändert werden. Auf Knopfdruck schaltet die Maschine von Laden auf Ausdosieren um und passt automatisch die Motordrehzahl, die Geschwindigkeit des Dosierbandes und die Geschwindigkeit der Schnecken an.

ERLEBEN SIE DEN TRIOTRAC SELBST AUS DER KABINE

Erleben Sie, wie sich die Fütterung mit dem Triotrac funktioniert und schauen Sie sich das 360°-Video an.

Erleben Sie den Triotrac aus der Kabine. Sie entscheiden, wo Sie hinschauen. Laden Sie die Trioliet Feeding Experience-App im Appstore herunter oder scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Telefons.

SCHAUEN SIE SICH AUS DER KABINE HERAUS UM

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones, öffnen Sie die Seite und erleben Sie das Füttern mit dem Triotrac selbst



TIPP:

Die Nutzung der App in Kombination mit einer VR-Brille sorgt für ein noch intensiveres Erlebnis



WARTUNG

Alle landwirtschaftlichen Maschinen müssen regelmäßig gewartet werden. Dies wurde bei der Entwicklung des Triotracs ebenfalls beachtet. Der Dieselmotor ist bei allen Triotracs leicht zugänglich. Beim Triotracs M befindet sich der Motor an der Rückseite der Maschine und bei der größeren Triotracs-Baureihe befindet sich der Motor hinter dem Ladeband und kann mit einer hydraulischen Gleitschiene herausgeschoben werden. Auf diese Weise ist der Motor jederzeit frei zugänglich. Der Austausch der Filter und der Ölwechsel sind ebenfalls einfach, da alle diese Teile leicht zugänglich sind. Dies ist aber wahrscheinlich nicht besonders häufig erforderlich, da der Triotracs nur 95 Liter Hydrauliköl benötigt, das nur alle 2000 Stunden gewechselt werden muss. Darüber hinaus ist als Option ein zentrales automatisches Schmiersystem erhältlich. Einfacher können wir es nicht machen ...

WIEGESYSTEM

Die Triotracs-Selbstfahrer sind standardmäßig mit dem programmierbaren Wiegecomputer mit Touchscreen Triotronic 7600T ausgestattet. Mit dem Touchscreen

kann man ganz einfach durch die Futterdaten blättern und schnell zwischen Komponenten, Rationen und Tiergruppen umschalten. Das große Farbdisplay bietet eine perfekte Darstellung des Gewichts und der Informationen über die Ration. Änderungen an der Ration können einfach aus der Kabine heraus vorgenommen und dann mit dem optionalen Futtermanagementsystem verarbeitet werden. Auf diese Weise haben Sie den perfekten Überblick über die tatsächlichen Futterkosten und können rechtzeitig Anpassungen vornehmen.

REMOTE-SERVICE

Das Rimote-System, das standardmäßig auf jedem Triotracs installiert ist, ermöglicht die Bereitstellung von Remote-Services. Bei Bedarf können Fehlermeldungen an Servicetechniker weitergeleitet werden. Die Techniker können dann in das System schauen, um die Ursache herauszufinden und mögliche Fehlfunktionen sofort zu beheben. Darüber hinaus können die Servicetechniker Systemeinstellungen aus der Ferne ändern und Software-Updates vornehmen. Dies führt zu enormer Zeitersparnis und vielen Kosteneinsparungen.



**„GERÄUSCHARM,
STAUBFREI UND WENIGER
KRAFTSTOFFVERBRAUCH“**

TFM TRACKER FUTTERMANAGEMENT

Halten Sie Ihre Futterkosten unter Kontrolle



Das Futtermanagementprogramm „TFM Tracker“ liefert eine Fülle von wertvollen Informationen. Neben den Rationen, der Trockensubstanzaufnahme und der Ladegenauigkeit werden auch die Restfuttermenge sowie die Rau- und Kraftfuttermenü anhand der gefütterten Rationen erfasst.

Anhand der übersichtlichen grafischen Berichte lassen sich direkt die Futterkosten und der Durchschnittswert innerhalb eines bestimmten Zeitraums erkennen. Die Daten werden über USB, Datalink oder Cloud übertragen. Darüber hinaus sind bestimmte Futtermanagementprogramme mit anderen Betriebsmanagementsystemen kompatibel. So können die Futterdaten z. B. an die Milchproduktion gekoppelt werden und auch die Futtereffizienz lässt sich einfach bestimmen. Kurzum – Sie bekommen Antwort auf eine der wichtigsten Fragen: Was ist der Ertrag?

Trioliet bietet verschiedene Versionen von TFM Trackern an:

- ✓ **TFM Tracker™ Dairy** Futtermanagement für Milchviehhalter (Basic, Lite, Pro und Pro+)
- ✓ **TFM Beef Tracker™** Futtermanagement für Fleischviehhalter (Pro und Pro+)
- ✓ **TFM Tracker™ Contractor** Futtermanagement für Lohnunternehmen (Pro+)

TFM TRACKER™ DAIRY

Die Basic-Version ist ideal für Viehhalter, die in das Futtermanagement einsteigen möchten. Dabei ist das System einfach und übersichtlich. Sie können Futterkomponenten, Rationen und Tiergruppen auf dem Computer programmieren und die Daten anschließend mit dem Wiegecomputer des Futtermischwagens austauschen. Die Berichte geben direkt Aufschluss darüber, wie viel Futter im Vergleich zur geplanten Ration tatsächlich geladen und verfüttert wurde, und Sie können die Trockenmasseaufnahme pro Kuh ablesen. Für TFM Tracker™ Basic kann einfach ein Upgrade auf Lite, Pro oder Pro+ ausgeführt werden, um weitere Funktionen zu nutzen, u. a. Lagerhaltung, Futterkostenübersicht und Kopplung mit Betriebsmanagementsystemen.



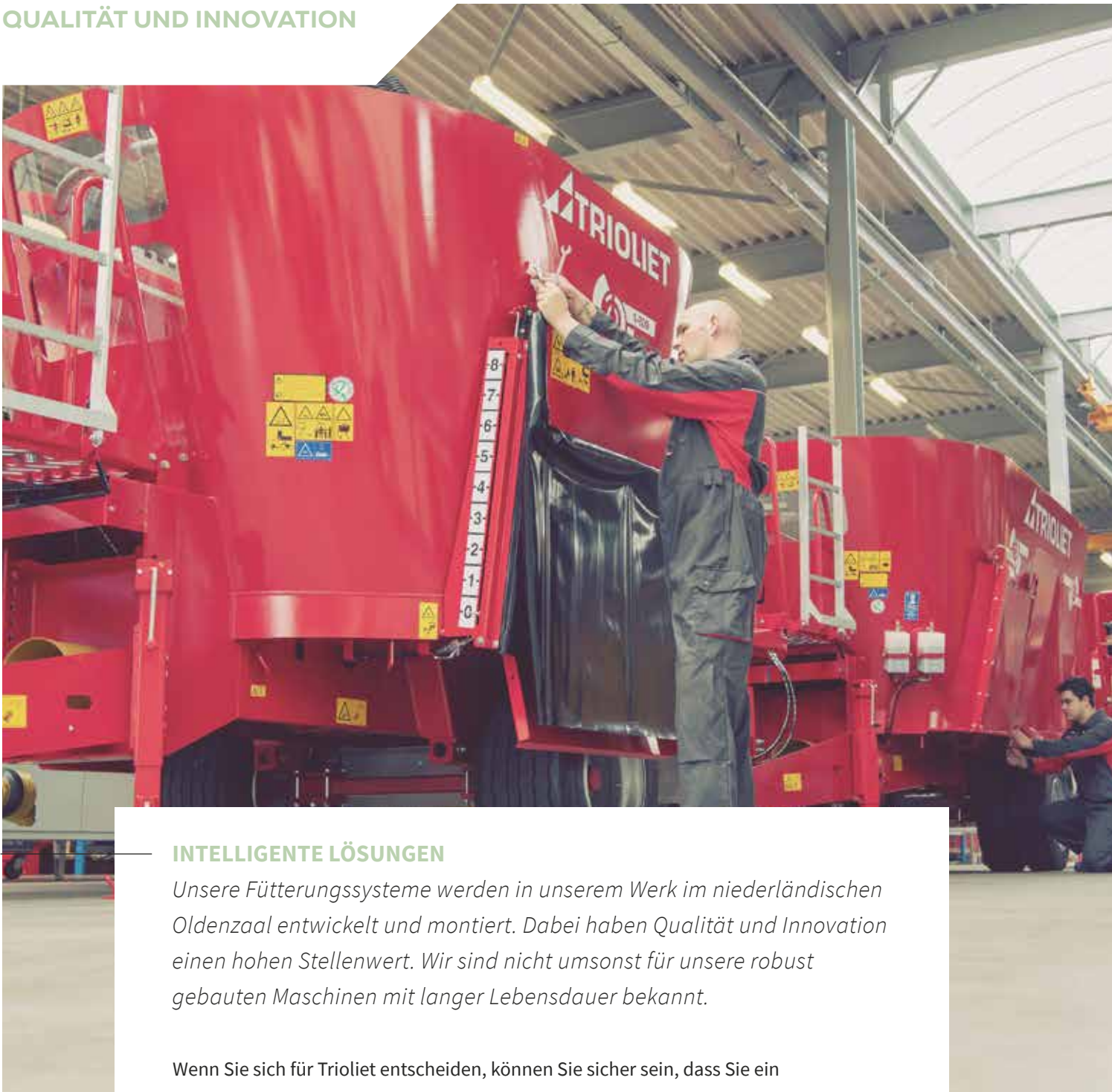
Wissen Sie, was in Ihre Tiere gelangt?

TFM BEEF TRACKER™

TFM Beef Tracker bietet zahlreiche Möglichkeiten für Fleischviehhalter. Mit dem Futtermanagementsystem können Sie Tiere nach Gruppen erfassen sowie Berichte erstellen, z. B. zur täglichen Gewichtszunahme und zu Futterkosten nach zugenommenem Gewicht. Außerdem bietet das System die Möglichkeit, einen Bericht zur Trockenmasse-Futtermittelnutzung zu generieren und einen Gesamtübersichtsbericht beim Ausliefern von Tieren zu erstellen. Eine sinnvolle Ergänzung hierzu ist das Modul für die Futtertrog-Punktzahl.

TFM TRACKER™ CONTRACTOR

TFM Tracker Contractor wurde speziell für Lohnunternehmen entwickelt und bietet die Möglichkeit, den Fütterungsprozess für mehrere Kunden zu verwalten und zu kontrollieren. Der Workflow lässt sich einfach kontrollieren, da alle Fütterungszeiten und Futtergewichte erstellt werden. Auf Grundlage dieser Fütterungszeiten und Mengen lassen sich einfach Rechnungen an den Kunden erstellen.



INTELLIGENTE LÖSUNGEN

Unsere Fütterungssysteme werden in unserem Werk im niederländischen Oldenzaal entwickelt und montiert. Dabei haben Qualität und Innovation einen hohen Stellenwert. Wir sind nicht umsonst für unsere robust gebauten Maschinen mit langer Lebensdauer bekannt.

Wenn Sie sich für Trioliet entscheiden, können Sie sicher sein, dass Sie ein Qualitätsprodukt erhalten. Wir zeichnen uns durch technischen Einfallsreichtum aus. Unser Unternehmen hält nicht umsonst mehr als 60 Patente. Unsere F&E-Abteilung besteht nicht nur aus hochqualifizierten technischen Mitarbeitern mit Kenntnissen im Maschinenbau, sondern fühlt sich auch stark der Landwirtschaft verbunden. Das bedeutet, dass wir unsere Entwicklungen stets aus der Sichtweise der Benutzer vornehmen. Neue Maschinen werden ausgiebig getestet, bevor sie in Produktion gehen. Täglich arbeiten mehr als 350 Mitarbeiter an der Entwicklung, Montage und dem Vertrieb unserer Fütterungssysteme. Sowohl am Hauptstandort in den Niederlanden als auch vor Ort und im In- und Ausland. Etwa 85 % der Maschinen werden in mehr als 50 Länder exportiert. Trioliet-Fütterungsmaschinen gibt es beispielsweise in Deutschland, den USA, Mexiko, Uruguay, Chile, Saudi-Arabien, Frankreich, Irland, China, Norwegen, Russland und Australien, Um nur einige zu nennen.



GREEN LABEL

Alle von uns entwickelten und hergestellten Produkte sollen im Dienste der Viehhalter stehen. Arbeiterleichterung, Zeit- und Treibstoffeinsparungen, gesunder Viehbestand und perfekte Mischqualität sind einige der Schwerpunkte, auf die wir uns konzentrieren. Dabei berücksichtigen wir natürlich die Umwelt und das Lebensumfeld. Die Produkte, die besonders umweltverträglich sind, erhalten von uns das Gütezeichen „Green Label“. Zu denken wäre an das kraftstoffsparende Shifttronic-Reduktionsgetriebe, das Trioliet-Schneidsystem oder das staubreduzierende Wassereinspritzsystem an unseren Strohgebläsen. Das Gütezeichen Green Label können Sie am grünen Aufkleber auf dem Futtermischwagen erkennen.

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones, öffnen Sie die Seite und schauen Sie sich das interaktive Video an





***Trioliet möchte -
zu einem besseren
Lebensumfeld für Mensch
und Tier beitragen***



TRIOTRAC M



TECHNISCHE DATEN TRIOTRAC M

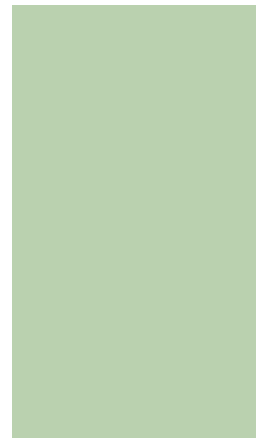
Triotrac M	1400 AL	1400 ZK
Fassungsvermögen m ³	14	14
Länge m	8,03	7,29
Breite m	2,55	2,77
Höhe m	2,80	2,80
Maximale Entnahmehöhe [m]	4,50	4,50
Entnahmebreite [m]	1,85	1,85
Entnahmetiefe [m]	0,40	0,40
Höchstgeschwindigkeit bei Hoffahrten [km/h]	20	20
Höchstgeschwindigkeit im Straßenverkehr	40	40
Reifengröße vorne	385/65 R 22,5	385/65 R 22,5
Reifengröße hinten	315/80 R 22,5	315/80 R 22,5

TRIOTRAC



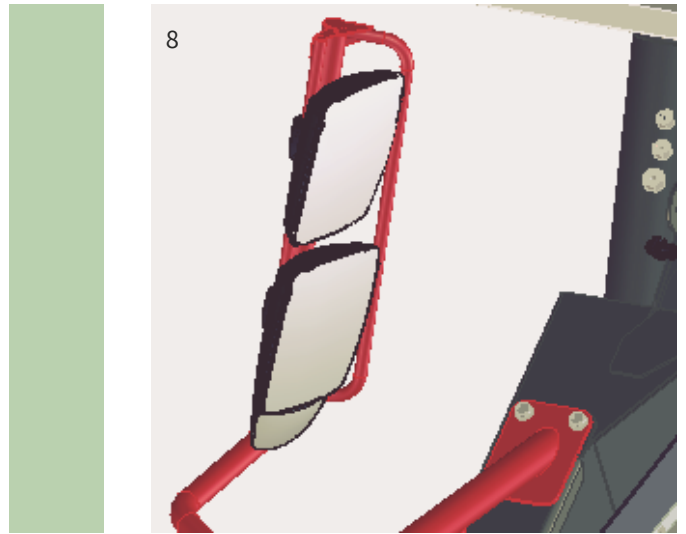
TECHNISCHE DATEN TRIOTRAC

Triotrac	1700	2000	2400
Fassungsvermögen m ³	17	20	24
Länge m	9,70	10,20	10,25
Breite m	2,44	2,44	2,44
Höhe m	2,95	2,95	3,30
Maximale Entnahmehöhe [m]	6,00	6,00	6,00
Entnahmebreite [m]	1,85	1,85	1,85
Entnahmetiefe [m]	0,40	0,40	0,40
Höchstgeschwindigkeit bei Hoffahrten [km/h]	20	20	20
Höchstgeschwindigkeit im Straßenverkehr	40	40	40
Reifengröße	435/50 R 22,5	435/50 R 22,5	435/50 R 22,5



OPTIONEN

- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Strohgebläse | 6 | Klappe in der Rundung an der Rückseite (AK) |
| 2 | Wasservernebelungsanlage Strohgebläse | 7 | Seitendosierschieber hinten an der Seite (ZK) |
| 3 | Magnetsatz mit Gelenk für Ausdosiereinheit | 8 | Spiegelverstellung |
| 4 | C-Kette | 9 | Querförderband an der Rückseite (AL) |
| 5 | Premix Dosierschieber | 10 | Hundegang in Kombination mit Vierradlenkung |



- 11 Liftachse
- 12 Schneckenmagnet
- 13 Magnet auf Dosierrutsche
- 14 Klimaanlage
- 15 Kamera



Unsere Fütterungssysteme werden intensiv genutzt, sodass eine regelmäßige Wartung erforderlich ist. Um Ihnen schnell zu Diensten zu sein, verfügen wir über ein ausgedehntes weltweites Vertragshändlernetz. Die Händler stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Nicht nur von unserem Hauptsitz in Oldenzaal aus, sondern beispielsweise auch in Frankreich, Amerika und China bieten unsere eigenen Service-Mitarbeiter und Mechaniker den Händlern Unterstützung.

Dabei spielt das zentrale Ersatzteillager eine wichtige Rolle. Sowohl vom Hauptsitz in den Niederlanden als auch von unseren Lagern in den USA und China können wir (Ersatz-)Teile weltweit innerhalb von 24 Stunden liefern.

Unsere Händler erhalten regelmäßig Weiterbildungen, damit sie immer auf dem neuesten Stand der jüngsten Entwicklungen sind. Mechaniker und Verkäufer aus der ganzen Welt kommen an unseren Hauptsitz für technische und kaufmännische Schulungen im Trioliet Training Centre.





Wie Sie sehen, bieten wir ein komplettes Sortiment an erstklassiger Fütterungstechnik an. Mit unseren Maschinen werden weltweit täglich hunderttausende Kühe gefüttert. In mehr als 70 Jahren hat sich unser Familienbetrieb zu einem weltweit agierenden Unternehmen entwickelt. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, auf der ganzen Welt erstklassige nachhaltige Lösungen für die mechanisierte und automatisierte Rinderfütterung in professionellen Unternehmen anzubieten. Das bedeutet, dass die Konzipierung neuer Lösungen und die Optimierung bestehender Technologien bei uns höchste Priorität haben. Wir sind in der Lage, Rinderhaltungsbetrieben auf der ganzen Welt passende Lösungen anzubieten. Dabei greifen wir auf unser umfangreiches Sortiment zurück. Wir hoffen natürlich, dass wir auch für Sie da sein dürfen.

TRIO LIET FAN-APP

Verpassen Sie keine Facebook-Nachricht von Trioliet. Laden Sie die kostenlose Trioliet Fan-App im Appstore herunter oder scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones.

TRIO LIET FEEDING EXPERIENCE

Erleben Sie die Fütterung mit einem selbstfahrenden Triotracc-Futtermischwagen selbst, indem Sie die Trioliet Feeding Experience-App herunterladen. Schauen Sie sich um und erleben Sie den Triotracc, als ob Sie selbst in ihm sitzen. Gehen Sie zum Appstore oder scannen Sie den folgenden QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones.

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Smartphones, öffnen Sie die Seite und schauen Sie sich die Apps an



Robert Liet

TRIOLIET.DE

Trioliet. Entwickelt für Sie.

TRIOLIET BV

Kleibultweg 59
NL-7575 BW Oldenzaal
– Die Niederlande
T (+31) 541 - 57 21 21
F (+31) 541 - 57 21 25
info@trioliet.com
10/20

